

# LÄUTEGLOCKEN

## Glocke II - Taufglocke

<i>Inschrift</i>	»Zur Eintracht, zum herzinnigen Vereine, versammle sie die liebende Gemein- de.«; Wappen der Stadt Oldenburg; Jahreszahl 1825
<i>Material</i>	Bronze
<i>Gussjahr</i>	1825
<i>Gießerei</i>	Glockengießer Jacob Friedrich Beseler, Rendsburg

Auszug aus dem Beerdigungsregister Nr. 5, Jahrgänge 1867 - 1882,  
S. 202/203:

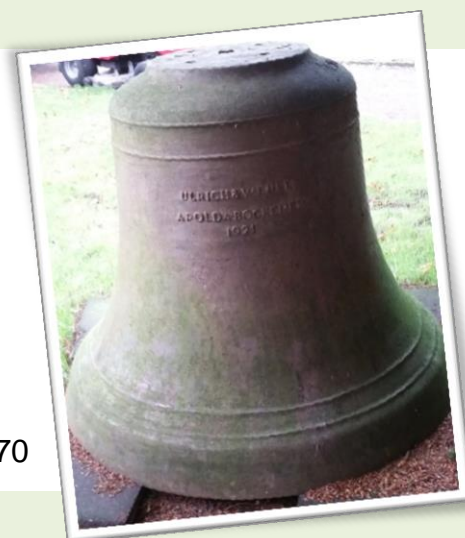
### *Geschichte*

Nachdem die kleinere Glocke im Jahre 1867 gesprungen war und der Versuch den Klang der Glocke durch Ausbohren des Risses wieder herzustellen vergeblich sich erwiesen, wurde vom Kirchenkonvent des 17.06.1870 beschlossen, die Glocke umgießen zu lassen. Die neue von der Glockengießerei Collier in Berlin gegossene Glocke ist 17 Centner schwer und trägt die Inschrift wie die frühere mit der Jahreszahl 1870. Die neue Glocke sowie das Umhängen der großen Glocke p. p. kostet im Ganzen 400 Thaler Kr. Courant. Die Leiche Nr. 99 wurde zuerst unter Geläut beider Glocken beerdigt.

Diese Glocke fiel dem 1. Weltkrieg zum Opfer

## Glocke II 1921 - 2011

<i>Material</i>	Stahl
<i>Ton</i>	g'
<i>Gewicht (kg)</i>	843
<i>Durchmesser (mm)</i>	1.240
<i>Gussjahr</i>	1921
<i>Gießerei</i>	Glockengießerei Ulrich & Weule, Apolda
<i>Geschichte</i>	Ersatz für die Glocke aus dem Jahr 1825/1870



## Glocke II

<i>Inschrift</i>	»Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen (Johannes 3,30)«
<i>Material</i>	Bronze
<i>Ton</i>	g'
<i>Gewicht (kg)</i>	775
<i>Durchmesser (mm)</i>	1.068
<i>Gussjahr</i>	2011
<i>Gießerei</i>	Gießerei Eijsbout, Holland; Einbau Joachim OTTO, Neustadt i. H.
<i>Geschichte</i>	Ersatz für die Glocke aus dem Jahr 1921

